



## Liste der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2021

**Autorinnen und Autoren:** Eve-Anne Laurent, Vincent Nussbaum, Simon Strahm und Alice Baux, Agroscope  
In Zusammenarbeit mit UFA Samen, mit der Fondation Rurale Interjurassienne (FRIJ) und dem Forum Ackerbau

Die zwei Sorten **Tempo** und **V3500L** wurden neu in die Liste der empfohlenen Winterrapssorten 2021 aufgenommen. **Tempo** ist frühreif und verfügt über ein sehr gutes Ertragspotenzial. **V3500L** ergänzt die bisher einzige HOLL-Sorte **V3160L** auf der Liste. **Avatar**, **Attletick** und **Kicker** wurden gestrichen, womit aktuell noch **DK Exlibris**, **Tempo**, **Leopard**, **Trezzor**, **V3500L** und **V3160L** auf der Liste verbleiben. Zusätzlich steht auch die Sorte **Croozor** zur Verfügung. Sie ist gegenüber Kohlhernie tolerant und nur für Risikosituationen geeignet oder für Parzellen, auf denen bereits ein Befall beobachtet wurde.

Die empfohlenen Sorten werden aufgrund ihrer Produktivität, ihres Ölgehalts, ihrer Frühreife sowie ihrer Standfestigkeit und Resistenz gegenüber *Phoma* ausgewählt. Bezüglich Standfestigkeit zeigten sich in den vergangenen drei Versuchsjahren nur geringe Unterschiede zwischen den Sorten. Die Auswirkungen von *Sclerotinia* werden untersucht, wenn die klimatischen Bedingungen für die Entwicklung des Pilzes günstig sind. Dieses Kriterium ist jedoch nicht entscheidend. Alle empfohlenen Sorten sind restaurierte Hybriden. Die Tabelle 1 zeigt die Eigenschaften der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2021.

Detaillierte Resultate sind verfügbar unter:  
<http://www.agroscope.ch> > Themen > Ackerbau

Tab. 1 | Rapssorten (Ernte 2021)

Typ	Klassische Sorten				HOLL-Sorten <sup>3</sup>	
	Hybridsorten mit restaurierter Fertilität				Hybridsorten mit restaurierter Fertilität	
Sorte <sup>1</sup>	DK EXLIBRIS	TEMPO	LEOPARD	TREZZOR	V3500L	V3160L
Aufnahmejahr	2019	2020	2018	2018	2020	2014
Blühbeginn	f	ms	mf	mf	mf	mf
Frühreife bei Ernte	f	f	f	mf	mf	mf
Kornertrag	+++	+++	++	++	+	+
Ölgehalt	+	+	++	++	+	+
Standfestigkeit	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Resistenz gegenüber Wurzelhals- und Stängel-fäule ( <i>Phoma lingam</i> ) <sup>2</sup>	++	++	++	++	++	++

Beurteilungen gemäss den Angaben von Agroscope.

Züchter NPZ (D) für Croozor, Tempo und Leopard; DSV (D) für V3500L und V3160L; RAGT (F) für Trezzor; Dekalb (F) für DK Exlibris.

Andere, nicht in der Tabelle aufgeführte Sorte:

Die Sorte **Croozor** (Hybridsorte mit restaurierter Fertilität) ist resistent gegenüber bestimmten Pathotypen der Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*). Sie kann kommerzialisiert werden. Sie ist exklusiv für den Anbau auf mit Kohlhernie infizierten Parzellen zugelassen.

Unter SUISSE GARANTIE können alle Sorten vermarktet werden, die auf der aktuellen oder einer ehemaligen Liste der empfohlenen Sorten von swiss granum aufgeführt sind resp. waren.

<sup>1</sup>Alle Sorten des Typs 00 (frei von Erucaensäure, arm an Glucosinolaten)

<sup>2</sup>Angaben basieren auf schweizerischen Sortenversuchen, zusätzliche Hinweise aus ausländischer Literatur und von Züchtern.

<sup>3</sup>Ölsäurereicher und linolensäurearmer Sortentyp, nur für den Vertragsanbau vorgesehen. Um die Qualität der HOLL-Sorten zu gewährleisten, ist Durchwuchs von klassischen Sorten zu verhindern. Weitergehend muss eine Vermischung der beiden Qualitäten von der Saat bis zur Abgabe in der Sammelstelle ausgeschlossen werden. Idealerweise besteht im Anbau zwischen HOLL- und klassischen Sorten eine physische Barriere (Bsp.: Strasse, Feldweg, andere Kultur, Böschung)

### Legende

+++	= sehr gut	sf	= sehr früh
++	= gut	f	= früh
+	= mittel bis gut	mf	= mittelfrüh
∅	= mittel	ms	= mittelspät
-	= mittel bis gering	s	= spät
Leere Zelle	= keine Information		

### Impressum

Herausgeber	Agroscope, <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>
Layout	Christoph Meichtry, Valmedia AG, Visp
Copyright	© Agroscope 2020
Download	<a href="http://www.agroscope.ch/sortenlisten">www.agroscope.ch/sortenlisten</a>
Kontakt	eve-anne.laurent@agroscope.admin.ch
ISSN	2296-7214 (online), 2296-7206 (print)
DOI	10.34776/at316g

## Klassische Sorten

### DK Exlibris

Die Sorte DK Exlibris steht seit 2019 auf der Liste und bestätigt ihr gutes Ertragspotenzial mit 113,1 % verglichen mit den Standardsorten (Leopard, Trezzor, V316OL) im Mittel der letzten drei Versuchsjahre. DK Exlibris ist nun die früheste Sorte auf der Liste, nachdem Avatar gestrichen wurde. Sie verfügt über einen mittleren Ölgehalt und eine gute Resistenz gegenüber *Phoma*.

### Tempo

Die neue Sorte Tempo hat mit 117,5 % ein deutlich höheres Ertragspotenzial, verglichen mit den älteren Standardsorten im Mittel der letzten drei Versuchsjahre. Sie ist frühreif, blüht jedoch später als die anderen Sorten. Sie verfügt über einen mittleren Ölgehalt und über eine gute Resistenz gegenüber *Phoma*.

### Leopard

Leopard ist eine Standardsorte, deren Ertragspotenzial mit 104,0 % im Mittel der letzten drei Jahre über dem Durchschnitt liegt. Sie ist frühreif und verfügt über einen hohen Ölgehalt. Zudem ist sie wenig anfällig gegenüber *Phoma*.

### Trezzor

Wie Leopard ist auch Trezzor eine Standardsorte, deren Ertragspotenzial (106,0 %) im Mittel der letzten drei Jahre über dem Durchschnitt liegt. Sie verfügt über eine gute Frühreife, auch wenn sie etwas später ist als Leopard und DK Exlibris. Sie ist wenig anfällig gegenüber *Phoma* und hat auch einen sehr hohen Ölgehalt.

## HOLL-Sorten

HOLL-Raps liefert ein Öl, das reich an Ölsäure ist, bei gleichzeitig reduziertem Gehalt an Linolensäure (<3,0 %). Dies gibt dem Öl eine verbesserte Stabilität bei hohen Temperaturen. Dieses Öl hat in der Schweiz einen gut etablierten Marktanteil und ermöglicht eine HOLL-Raps-Anbaufläche von ungefähr 30 %. Die HOLL-Rapsorten werden ausschliesslich

unter Vertrag angebaut, mit einer strikten Trennung zu den klassischen Sorten von der Herstellung bis zur Verarbeitung. Um HOLL-Rapsorten anzubauen, müssen zwingend die Empfehlungen bezüglich Fruchtfolge und Kontrolle des Auswuchses klassischer Rapsorten eingehalten sowie jegliche Vermischung bei der Saat oder der Ernte verhindert werden. In den offiziellen Tests werden jedes Jahr mehrere Sorten getestet. In der Schweiz sind heute aber nur zwei Hybride mit wiederhergestellter Fertilität verfügbar, die die entsprechenden agronomischen Eigenschaften und Leistungsmerkmale aufweisen. Um die Ölqualität zu gewährleisten und den Gehalt an Linolensäure unter 3 % zu halten, ist auf die richtigen Produktionsbedingungen dieser Sorten zu achten.

### V316OL

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren weist diese Hybridsorte mit 90,0 % eine leicht geringere Produktivität als die Standardsorten auf. V316OL liegt jedoch in Bezug auf den Ölgehalt nach wie vor im Durchschnitt. Sie ist frühreif und verfügt über eine gute Resistenz gegenüber *Phoma*.

### V350OL

Die neue Sorte V350OL ist mit 94,0 % produktiver als V316OL, verglichen mit den Standardsorten im Mittel der letzten drei Versuchsjahre. Sie verfügt über einen geringen Gehalt an Linolensäure und liegt bezüglich Frühreife und Ölgehalt im Durchschnitt der empfohlenen Sorten.

## Kohlhernie-tolerante Sorte

### Croozer

Die Sorte Croozer ist tolerant gegenüber Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*) und eignet sich nur für Parzellen, auf denen bereits ein Befall durch diese Krankheit beobachtet wurde. Sie darf nur in diesen Risikosituationen eingesetzt werden, auch wenn sie aufgrund des Ertragspotenzials und der Frühreife eine interessante Sorte ist. Sie erreicht ein Ertragspotenzial von 104,7 % im Vergleich zu den Standardsorten im Mittel der letzten zwei Jahre und ist frühreifer als alle klassischen Sorten der Liste. Zudem weist sie eine gute Resistenz gegenüber *Phoma* auf.

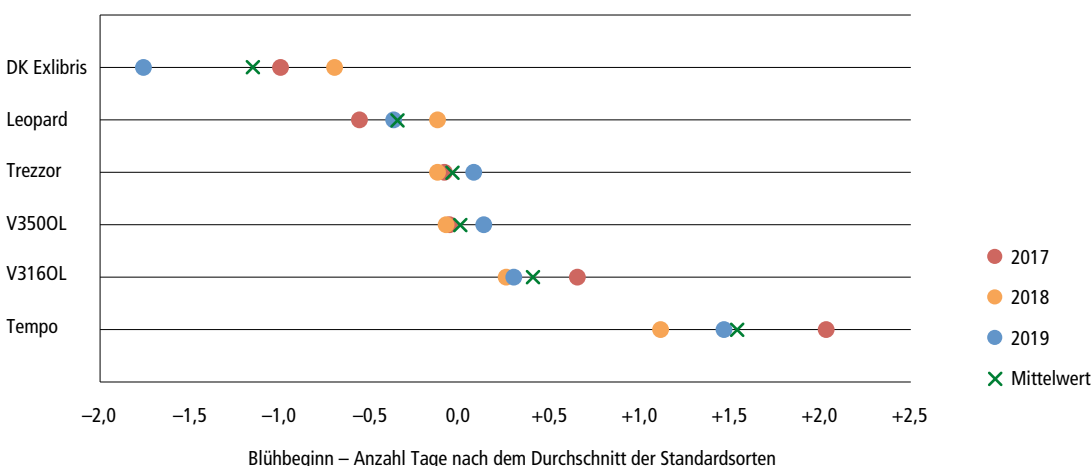


Abb. 1 | Blühbeginn der empfohlenen Winterrapsorten im Vergleich zum durchschnittlichen Blühbeginn der Referenzsorten (Leopard, Trezzor, V316OL).